



Offizielle Dokumentation

www.stylemotion.de

INHALT

1. Installation	3
1.1. Systemvoraussetzungen	3
1.2. Installation durchführen	3
1.3. Aktualisierung durchführen	5
2. Eigenschaften des apexx-Systems	6
2.1. Ordnerstruktur	6
2.2. Module	6
2.2.1. Module registrieren	6
2.2.2. Module installieren/deinstallieren/aktualisieren	6
2.2.3. Module aktivieren/deaktivieren	6
2.2.4. Module konfigurieren	7
2.3. Suchmaschinen-optimierte URLs	7
2.4. Sektionen	8
2.4.1. Verwendung von Sektionen	8
2.4.2. Sektionen und Suchmaschinen-Optimierung	8
2.5. Benutzersystem	9
2.5.1. Benutzergruppen	9
2.5.2. Benutzer-Accounts	10
3. Anpassung des Designs	11
3.1. Templates	11
3.2. Wie eine Seite entsteht	11
3.3. Template-Dateien sichtbar machen	12
3.4. Template-Engine	12
3.4.1. Variablen	13
3.4.2. Umgebungsvariablen	14
3.4.3. Kontrollstrukturen (IFs)	15
3.4.4. Auflistungen	16
3.4.5. Wiederholungen	17
3.4.6. Includes	17
3.4.7. Template-Funktionen	18
3.4.8. Kommentare	19
3.4.9. PHP-Code	19
3.5. Sprachdateien	20
4. Erste Schritte	21
4.1. Grunddesign einfügen	21
4.2. Index-Seite	21
4.3. Inhalt formatieren	21
5. Datensicherung	22
5.1. Daten sichern	22
5.2. Daten wiederherstellen	23
6. Support	24

1. INSTALLATION

1.1. Systemvoraussetzungen

- Mindestens 4MB Speicherplatz
- PHP-fähiger Webservice mit Version 4.3.0 oder höher
- PHP Safe-Mode = OFF
- GD-Lib Version 2.0 oder höher
- ZIP-Lib (für optionale Features)
- MySQL-Datenbank, Version 4.0 oder höher

1.2. Installation durchführen

1. Entpacken Sie die ZIP-Datei.
2. Laden Sie alle Dateien via FTP auf Ihren Webserver.
3. Setzen Sie mit Ihrem FTP-Client Schreibrechte (CHMOD 777) für die Ordner `cache` und `uploads`.
4. Tragen Sie Ihre MySQL-Benutzerdaten in die Datei `lib/config.php` ein.

```
// Mysql-API, zur Auswahl stehen "mysql" und "mysqli"
// In der Regel genügt "mysql", "mysqli" sollten Sie probieren,
// wenn Sie PHP5 oder PHP4.1+ verwenden
$set['mysql_api'] = 'mysql';

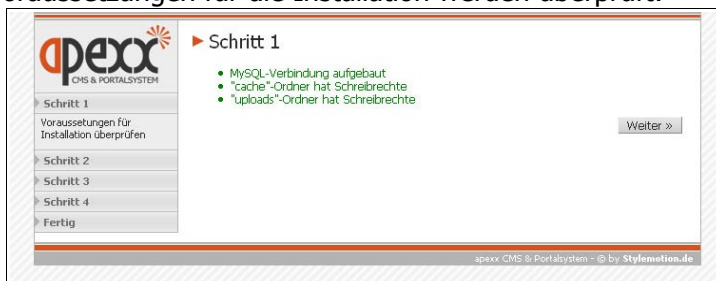
// IP oder Adresse des MySQL-Servers
$set['mysql_server'] = 'servername-oder-ip';

// Benutzername für MySQL-Login
$set['mysql_user'] = 'benutzername';

// Passwort für MySQL-Login
$set['mysql_pwd'] = 'password';

// Name der Datenbank
$set['mysql_db'] = 'name-der-datenbank';
```

5. Rufen Sie im Browser die Datei `setup/index.php` auf und folgen Sie den Installations-Anweisungen.
6. Voraussetzungen für die Installation werden überprüft:



7. MySQL-Datenbank wird erstellt:

The screenshot shows the apexx CMS installation wizard at Step 2. On the left, a sidebar lists the steps: Schritt 1, Schritt 2 (highlighted), MySQL-Tabellen anlegen, Schritt 3, Schritt 4, and Fertig. The main area is titled 'Schritt 2' and contains the text 'MySQL-Tabellen wurde angelegt!'. A 'Weiter >' button is located in the top right corner. The footer of the wizard reads 'apexx CMS & Portalsystem - © by Stylemotion.de'.

8. Benutzer-Account mit Administrator-Rechten wird erstellt:

The screenshot shows the apexx CMS installation wizard at Step 3. The sidebar on the left highlights 'Schritt 3' and lists the steps: Schritt 1, Schritt 2, Schritt 3 (highlighted), Administrator-Account anlegen, Schritt 4, and Fertig. The main area is titled 'Schritt 3' and contains a form for creating an administrator account. The form fields are: Benutzername (Max), Angezeigter Benutzername (Max Mustermann), Passwort (*****), Passwort: (Wiederholung) (*****), and eMail-Adresse: (Optional) (max@mustermann.de). A 'Weiter >' button is in the top right. The footer reads 'apexx CMS & Portalsystem - © by Stylemotion.de'.

9. Gewünschte Module auswählen, installieren und aktivieren:


The screenshot shows the apexx CMS installation wizard at Step 4. The sidebar on the left highlights 'Schritt 4' and lists the steps: Schritt 1, Schritt 2, Schritt 3, Schritt 4 (highlighted), apexx-Module installieren und aktivieren, and Fertig. The main area is titled 'Schritt 4' and contains the text 'Wählen Sie alle Module aus, die Sie verwenden möchten:'. Below this is a list of modules with checkboxes: affiliates, articles, banner, comments, contact, content, downloads, faq, gallery, guestbook, news, newsletter, poll, ratings, and stats. All checkboxes are checked. A 'Weiter >' button is in the top right. The footer reads 'apexx CMS & Portalsystem - © by Stylemotion.de'.

10. Installation abgeschlossen:

The screenshot shows the apexx CMS installation wizard at the final step. The sidebar on the left lists the steps: Schritt 1, Schritt 2, Schritt 3, Schritt 4, and Fertig (highlighted). The main area is titled 'Installation abgeschlossen' and contains the text 'Herlichen Glückwunsch!'. Below this is a message: 'Ihre apexx-Installation wurde erfolgreich abgeschlossen! Löschen Sie unbedingt den "setup"-Ordner, um keine Sicherheitslücken entstehen zu lassen.' followed by two links: '» Öffentlicher Bereich' and '» Administrations-Bereich'. The footer reads 'apexx CMS & Portalsystem - © by Stylemotion.de'.


ACHTUNG: Bitte löschen Sie nach der Installation unbedingt den Ordner `setup`, um keine Sicherheitslücken entstehen zu lassen!

1.3. Aktualisierung durchführen

Versionsupdates sind in der Regel nur von einer Version zur Nächsten möglich. Um Ihre apexx-Installation zu aktualisieren gehen Sie wie folgt vor:










1. Laden Sie sich das aktuellen Paket aus dem Kundenbereich herunter.
2. Entpacken Sie alle Dateien auf Ihre Festplatte. Im Hauptverzeichnis finden Sie eine Datei namens „changelog.pdf“. Dort sind alle Dateien aufgelistet, die seit der letzten Version verändert wurden. Laden Sie diese Dateien auf Ihren Webserver und überschreiben Sie dabei die bestehenden, alten Dateien. Beachten Sie: ein Stern „*“ am Ende eines Dateipfads bedeutet hierbei, dass alle Dateien inklusive der Unterordner überschrieben werden sollen.

Alternativ zu dieser aufwendigen Methode finden Sie im Kundenbereich auch ein Update-Paket, in dem alle neuen Dateien bereits zusammengestellt sind. Entpacken Sie die Dateien auf Ihre Festplatte und laden Sie diese daraufhin auf Ihren Webserver. Überschreiben Sie alle bestehenden Dateien.

3. Melden Sie sich nun im Administrations-Bereich an und wählen sie im Menü „Verwaltung » Module“. Eine „CD mit Pfeil“ () kennzeichnet alle Module, die intern aktualisiert werden müssen. Klicken Sie auf jedes dieser Symbole, um jeweils die Aktualisierung zu starten.
4. Das Versionsupdate ist nun abgeschlossen.

2. EIGENSCHAFTEN DES OPeXX-SYSTEMS

2.1. Ordnerstruktur





















 admin	→	Administrations-Bereich
 cache	→	Zwischenspeicher
 design	→	Grafiken des Standard-Designs (i.d.R. zu löschen)
 language	→	Sprachpakete & Sprachdateien
 lib	→	Systemdateien
 modules	→	Systemdateien von Modulen
 setup	→	Installationsdateien (unbedingt löschen!)
 templates	→	Themes & Template-Dateien
 uploads	→	Hochgeladene Dateien

Dateien von Modulen werden auf drei verschiedene Ordner verteilt: `language` (Sprachpakete), `modules` (Programmcode) und `templates` (Template-Dateien). Der Ordner `language` ist mit Unterordnern untergliedert, welche einzelne Sprachpakete repräsentieren. Der Ordner `templates` durch Unterordner, welche für eigenständige Themes stehen.




2.2. Module

2.2.1. Module registrieren

Unabhängig davon ob ein Modul verwendet werden soll oder nicht, muss das System über dessen Existenz informiert werden. Um das Register zu aktualisieren, wählen Sie im Administrations-Bereich unter „Verwaltung » Module“ den Menüpunkt „Liste aktualisieren“.

	Bezeichnung	Modul-ID	Optionen	
	Verwaltung	main	 	<input type="checkbox"/>
	Medien-Manager	mediamanager	 	<input type="checkbox"/>
	Benutzersystem	user	 	<input type="checkbox"/>
	Affiliates	affiliates	  	<input type="checkbox"/>
	Artikel	articles	  	<input type="checkbox"/>
	Bannerrotation	banner	 	<input type="checkbox"/>

2.2.2. Module installieren/deinstallieren/aktualisieren


Bevor Sie ein Modul nutzen können müssen Sie dieses zunächst installieren. In der Modul-Übersicht finden Sie dazu bei jedem Eintrag ein entsprechendes Button ( = Installieren,  = Deinstallieren,  = Aktualisieren). Durch einen Klick wird das Modul entweder installiert/deinstalliert und ist damit einsatzbereit/entfernt.

ACHTUNG: Beim Deinstallieren gehen alle mit diesem Modul verbundenen Daten verloren!

2.2.3. Module aktivieren/deaktivieren

Nur aktive Module erscheinen im Administrations-Bereich und können somit genutzt werden. Die schnellste Methode um Module zu aktivieren ist ein Klick auf die Auswahlbox im Kopf der Tabelle und daraufhin ein Klick auf das „Aktivieren“-Button am Ende der Tabelle. Nicht benötigte Module können hingegen deaktiviert werden, um nicht unnötig die Performance des Systems zu belasten.

2.2.4. Module konfigurieren

Jedes Modul besitzt eine Reihe von Konfigurations-Variablen, mit denen Sie die Funktionsweise eines Moduls beeinflussen können. Um ein Modul zu konfigurieren, klicken Sie in der Modul-Verwaltung auf das „Schraubenschlüssel“-Symbol (). Sie erhalten daraufhin eine Liste mit allen Optionen angezeigt und können die Variablen komfortabel anpassen. Mit einem Klick auf „Speichern“ wird die neue Konfiguration an das System übermittelt.

Verwaltung	
Auswahl einer Sektion erzwingen?	<input type="checkbox"/>
Startseite (index.php) weiterleiten zu:	<input type="text"/>
Zeichensatz im Adminbereich:	<input type="text" value="ISO-8859-1"/>
Name der Website (für eMails, Druckansicht, ect.):	<input type="text" value="apexx Website"/>
Suchmaschinen-optimierte URLs verwenden:	<input checked="" type="checkbox"/>
eMail-Adresse des Mailbots:	<input type="text" value="apexx@my-website.com"/>
Name des Mailbots:	<input type="text" value="apexx Mailbot"/>

Hinweis: Es empfiehlt sich vor der Design-Anpassung die Konfigurations-Möglichkeiten der Module zu überfliegen, um bei der Gestaltung der Website entsprechend darauf einzugehen.

2.3. Suchmaschinen-optimierte URLs

Neben den standardmäßigen, dynamischen PHP-URLs bietet **apexx** auch die Möglichkeit auf virtuelle, statische Seiten zu verlinken. Voraussetzung für die Nutzung dieser Funktion ist das Modul „mod_rewrite“ des Apache-Webserver. Wenn Sie sich nicht sicher sind ob Ihr Server diese Funktion unterstützt, erkundigen Sie sich bei Ihrem Hoster.

Das Ziel der Suchmaschinen-Optimierung ist statt PHP-Dateien mit Parametern statische HTML-Dateien zu simulieren. So wird beispielsweise aus der URL:

```
http://www.ihre-domain.de/news.php?id=123
```

die neue statische URL:

```
http://www.ihre-domain.de/news,id123.html.
```

Zusätzlich können Sie Schlüsselwörter in die URL einfügen lassen, wie z.B.:

```
http://www.ihre-domain.de/news,id123,muster_thema.html.
```

Für Profis: In der Konfiguration des Moduls „main“ können Sie die verwendeten Trennzeichen Ihren eigenen Wünschen anpassen. Beachten Sie jedoch, dass Sie nach einer Änderung des Parameter-Trennzeichens (standardmäßig ein Komma) die Definitionen in der mitgelieferten .htaccess-Datei entsprechend anpassen müssen.

2.4. Sektionen

2.4.1. Verwendung von Sektionen

opexx bietet die Möglichkeit den Inhalt einer Seite in große Themengebiete einzuteilen. Ein klassisches Beispiel wäre ein Onlineportal, das sich mit Videospielen verschiedener Systeme auseinander setzt. So ließe sich der Inhalt beispielsweise in die Sektionen „PC“ und „Konsole“ aufteilen, so dass ein PC-Spieler durch Auswahl der Sektion „PC“ den Inhalt der Website nach seinen Wünschen filtern kann. Wenn Sie diese Funktion nicht benötigen können Sie das System selbstverständlich auch ohne Sektionen betreiben.

Um eine Sektion zu erstellen, klicken Sie unter „Verwaltung » Sektionen“ auf „Sektion erstellen“. Hier können Sie jeder Sektion auch ein eigenes Template-Paket (Theme) zuweisen. Zudem ist es möglich jede Sektion zu deaktivieren, dann kann auf deren Inhalt nicht mehr zugegriffen werden.

Sektion erstellen	
Bezeichnung:	<input type="text" value="PC-Spiele"/>
Name des virtuellen Ordners (Suchmaschinen-optimierte URLs):	<input type="text" value="pcspiele"/>
Design-Template:	<input type="text" value="default"/>
Aktiv:	<input checked="" type="checkbox"/>
Nachricht, wenn der Benutzer eine Sektion nicht betreten darf:	<div>Sie dürfen diese Sektion nicht betreten!</div>
<input type="button" value="Sektion anlegen"/>	

2.4.2. Sektionen und Suchmaschinen-Optimierung

Sofern Sie Suchmaschinen-optimierte URLs verwenden wollen müssen Sie den Namen für einen virtuellen Ordner angeben. Im oben stehenden Beispiel ist dies `pcspiele`. Zudem müssen Sie in der mitgelieferten `.htaccess`-Datei die folgende Zeile hinzufügen:

```
##### Sektionen #####  
RewriteRule ^pcspiele/(.*)$ $1?sec=1 [QSA,L]
```

`pcspiele` steht hierbei für den Namen des virtuellen Ordners, die „1“ für die ID der Sektion (nach dem Erstellen in der Übersicht einzusehen). Sie können nun die Inhalte dieser Sektion über die URL `http://www.ihre-domain.com/pcspiele/` aufrufen.

Ab der Version 1.5.0 wird dieser Rewrite-Code vom CMS generiert und unter „Verwaltung » Sektionen“ angezeigt. Sie müssen den Code dann nur noch in die `.htaccess`-Datei kopieren.

Hinweis: Zeilen, die mit einer Raute (#) beginnen, werden vom Server nicht beachtet!

2.5. Benutzersystem

Auf das Benutzersystem wird in einer eigenständigen Dokumentation eingegangen. Als Kunde finden Sie diese Dokumentation im Downloadbereich des Kundencenters.

<http://www.stylemotion.de/kunden/>

3. ANPASSUNG DES DESIGNS

3.1. Templates

Templates sind HTML-Dateien, die es ermöglichen das Aussehen der Website beliebig anzupassen. Sie enthalten Code-Schnipsel, die vom System zu einem vollständigen HTML-Code zusammengesetzt werden. Alle Templates, die zur Festlegung des Designs notwendig sind, befinden sich im Verzeichnis `templates/default` (das Verzeichnis der Standard-Theme). Um eine weitere Theme zu erstellen, legen Sie einfach eine Kopie dieses Ordners unter anderem Namen an. Die neue Theme wird dann vom System automatisch erkannt.

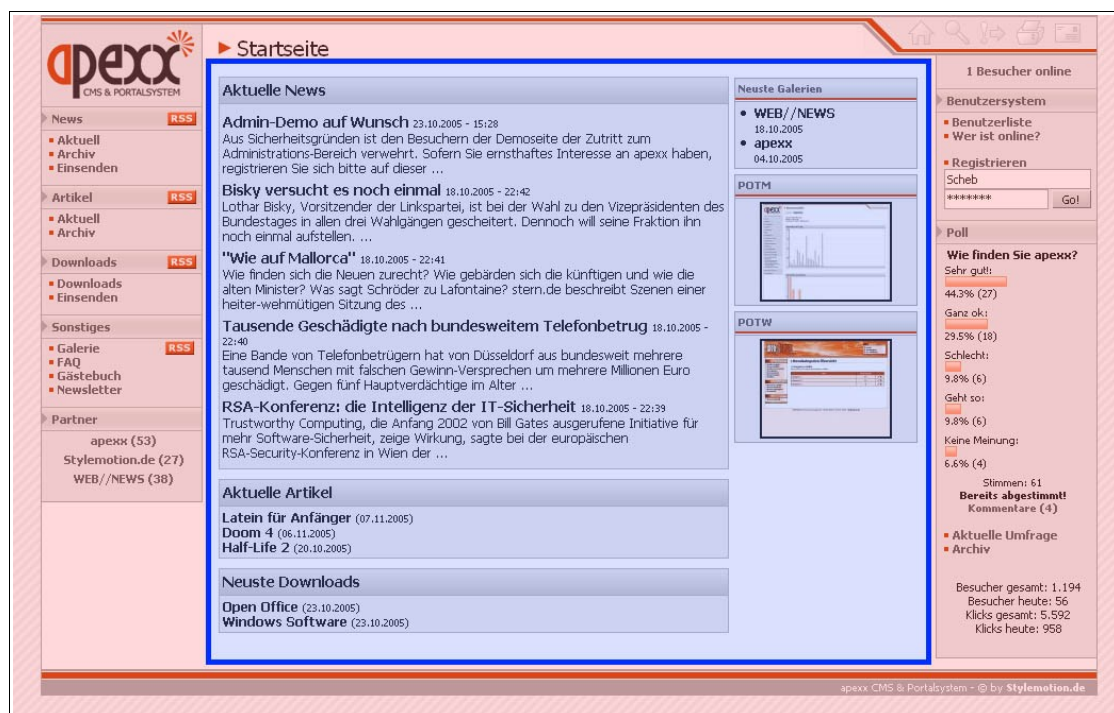
In der Regel besitzt jedes installierte Modul eine gewisse Anzahl eigener Template-Dateien. Diese befinden sich in Unterordnern, die den Namen des Moduls tragen. So können Sie sicher sein, dass sich alle Template-Dateien, die beispielsweise zum Modul „news“ gehören, im Ordner `templates/default/news` befinden.

Zu Beginn jedes Templates finden Sie Informationen über seinen Zweck und die verfügbaren Platzhalter. Die Funktion eines Platzhalters geht entweder schon aus der Bezeichnung oder der Erklärung zu Beginn des Templates hervor. Es ist selbstverständlich nicht notwendig alle Platzhalter zu verwenden – weniger ist manchmal mehr!

3.2. Wie eine Seite entsteht

Rein technisch wird eine apexx-Webseite in zwei Schritten generiert. Im ersten Schritt produziert das Script den Quelltext für den angeforderten Inhalt. Zu diesem Zeitpunkt ist der Seiten Quelltext jedoch noch nicht komplett. Vervollständigt wird dieser erst, wenn der Inhalt in das zentrale Design-Template eingefügt wird, das für alle Inhaltsseiten gleich ist. Der so generierte Quelltext wird nun an den Browser gesendet.

Zur Veranschaulichung betrachten Sie folgenden Screenshot. Der Inhalt (blau) wurde hier an einer festgelegten Stelle in den Quelltext des Design-Template (rot) eingefügt.



3.3. Template-Dateien sichtbar machen

opexx unterstützt seit der Version 1.1.0 eine Funktion, mit der man die verwendeten Template-Dateien sichtbar machen kann. Dies ist besonders in der Entwicklungsphase einer neuen Webseite praktisch, wenn man wissen will aus welchen Dateien das CMS den HTML-Code zur Generierung einer Seite bezieht. Die Funktion lässt sich über eine Variable in der Konfigurations-Datei `lib/config.php` aktivieren. Sie haben die Auswahl zwischen zwei Varianten:

```
$set['tplwhois'] = 1;
```

Wenn Sie den Wert der Variable auf 1 setzen, dann werden Anfang und Ende der Template-Dateien durch HTML-Kommentare im Quelltext markiert.

```
$set['tplwhois'] = 2;
```

Indem Sie die Variable auf den Wert 2 setzen, wird die zweite Variante aktiviert. Hierbei werden Rahmen um den HTML-Code eines Templates gelegt, welche beim Betrachten der Seite zu sehen sind. Bitte beachten Sie: da diese Rahmen selbst mit HTML erzeugt werden und somit Platz benötigen, können sie in manchen Fällen das Design der Webseite verschieben.

```
$set['tplwhois'] = 0;
```

Der Wert 0 schaltet diese Funktion aus.

3.4. Template-Engine

Die Template-Engine von **opexx** besitzt eine eigene Scriptsprache, mit der die Template-Dateien beschreiben und formatiert werden. Scriptbefehle werden immer durch geschweifte Klammern eingeleitet und beendet. Innerhalb der Klammern kann jeweils nur ein Scriptbefehl stehen - mehrere Befehle in einer Klammer zusammenzufassen ist also nicht möglich!

Die Syntax setzt sich aus diesen Elementen zusammen:

- Operatoren Sind fest vorgegeben.
- Anweisungen Sind ebenfalls fest vorgegeben, zeichnen sich durch Kleinbuchstaben aus.
- Variablen Zeichnen sich durch Großbuchstaben aus und bestehen nur aus den Buchstaben A bis Z und den Sonderzeichen „_“ und „-“.
- Sprachplatzhalter Platzhalter der Form `{LANG[ID]}`, mit denen sich Texte aus dem Sprachpaket ausgeben lassen.
- Funktionen Schreibweise wie Variablen, enden aber mit einem Klammer-Paar „()“, in dem Funktions-Parameter stehen können.

Beispiele für Variablen:

TEST_VARIABLE1	→	korrekt
TEST-VARIABLE1	→	korrekt
Test-Variable1	→	falsch, Kleinbuchstaben sind nicht erlaubt!
TEST-VARIABLE#1	→	falsch, nicht-erlaubtes Sonderzeichen „#“ verwendet!

3.4.1. Variablen

Variablen-Inhalt ausgeben

Um an einer bestimmten Stelle im Quelltext den Inhalt einer Variable auszugeben, verwenden Sie folgende Syntax:

```
{VARIABLE}
```

Für Variablen die Text enthalten existieren Modifikatoren, mit denen sich die Ausgabe beeinflussen lässt:

{VARIABLE replace}	Sonderzeichen ersetzen
{VARIABLE breaks}	Ersetzt Zeilenumbrüche durch
{VARIABLE notags}	HTML-Tags entfernen
{VARIABLE upper}	Zu Großbuchstaben konvertieren
{VARIABLE lower}	Zu Kleinbuchstaben konvertieren

Variablen modifizieren

Manchmal ist es nötig den Wert einer Variable zu überschreiben oder neue Variablen zu erstellen. Hierfür existiert der Zuweisungsoperator „=“, mit dem Sie auf den Inhalt einer Variable zugreifen können. Im Folgenden einige Beispiele aus der Praxis:

{VARIABLE=12}	VARIABLE mit den Wert 12 belegen
{VARIABLE=2.934}	VARIABLE mit den Wert 2.934 belegen
{VARIABLE="Hallo!"}	VARIABLE mit den Wert „Hallo“ belegen
{VARIABLE='Hallo!'}	VARIABLE mit den Wert „Hallo“ belegen
{VARIABLE=VARIABLE2}	VARIABLE mit dem Wert von VARIABLE2 belegen

Globale Variablen definieren

apexx besitzt seit Version 1.6.4 eine Funktion, um globale Variablen zu definieren, die in jedem Template verfügbar sind. Dies kann beispielsweise dazu verwendet werden, um Informationen aus dem Inhalts-Template in das Design-Template zu übertragen.

Globale Variablen erzeugen Sie genauso wie normale (lokale) Variablen, jedoch setzen Sie zu Beginn den Befehl `static`. Einige Beispiele:

```
{static GLOBALE_VARIABLE=12}
{static GLOBALE_VARIABLE=2.934}
{static GLOBALE_VARIABLE="Hallo!"}
{static GLOBALE_VARIABLE='Hallo!'}
{static GLOBALE_VARIABLE=VARIABLE2}
```

Wenn Sie globale Variablen definieren, achten Sie unbedingt darauf, dass Sie keine Konflikte mit andere Variablen erzeugen, welche den selben Namen besitzen. Sorgen Sie also dafür, dass globale Variablen immer einen möglichst einzigartigen Namen erhalten. Am einfachsten erreichen Sie dies, indem Sie globalen Variablennamen immer ein Präfix voranstellen, wie z.b. „GLOBAL_“.

Mathematische Operationen

Auch mathematische Operationen sind mit Variablen möglich. Hierfür stehen Ihnen eine Reihe von Operatoren zur Verfügung:

+	Addition	→	2+1	Summe von 2 und 1
-	Subtraktion	→	2-1	Differenz von 2 und 1
*	Multiplikation	→	2*1	Produkt von 2 und 1
/	Division	→	2/1	Quotient von 2 und 1
%	Modulo	→	3%2	Rest von „3 geteilt durch 2“

Mathematische Ausdrücke können nach Belieben geklammert werden (solange korrekt). Das Ergebnis einer Operation wird dann einer Variable zugewiesen werden. Beispiele:

```
{VARIABLE=2+3}  
VARIABLE mit dem Ergebnis von „2+3“ belegen  
  
{VARIABLE=2*VARIABLE2}  
VARIABLE mit dem Ergebnis von „2*Wert von VARIABLE2“ belegen  
  
{VARIABLE=25-(2/(2+3)-VARIABLE2)%2}  
VARIABLE mit dem Ergebnis von „25-(2/(2+3)-Wert von VARIABLE2)%2“ belegen
```

Zudem gibt es noch einige Kurzschreibweisen:

{++VARIABLE}	Wert von VARIABLE um 1 vergrößern
{--VARIABLE}	Wert von VARIABLE um 1 verringern
{VARIABLE+4}	Addiere 4 zum Wert von VARIABLE. Die Kurzschreibweise entspricht: {VARIABLE=VARIABLE+4}
{VARIABLE+(74-2)/5+22}	Addiere das Ergebnis von „(74-2)/5+22“ zum Wert von VARIABLE

3.4.2. Umgebungsvariablen

In jedem Template sind eine Reihe von Variablen vorhanden, welche automatisch definiert werden. Diese Umgebungsvariablen stellen Informationen über das System und die Server-Umgebung zur Verfügung.

SERVER_HTTPHOST	→	HTTP-Domain, unter der apexx betrieben wird
SERVER_DIR	→	Pfad zum apexx-Verzeichnis, relativ zum Domain-Mutterverzeichnis
SERVER_HTTPDIR	→	Pfad zum apexx-Verzeichnis als HTTP-URL
APEXX_VERSION	→	apexx-Versionsnummer
APEXX_MODULE	→	Modul-ID, mit der das System gerade arbeitet
APEXX_TIME	→	Aktueller UNIX-Timestamp
LOGGED_ID	→	Benutzer-ID des angemeldeten Benutzers (0, wenn nicht angemeldet)
LOGGED_USERNAME	→	Benutzername des angemeldeten Benutzers
LOGGED_EMAIL	→	eMail-Adresse des angemeldeten Benutzers

SERVER_HTTPHOST	→	HTTP-Domain, unter der apexx betrieben wird
LOGGED_GROUPID	→	ID der Benutzergruppe des angemeldeten Benutzers
LOGGED_GROUPNAME	→	Name der Benutzergruppe des angemeldeten Benutzers
LOGGED_ISTEAM	→	Hat der Benutzer Zugriff auf den Administrations-Bereich?
CHARSET	→	Im Administrations-Bereich definierter Zeichensatz
SECTION_ID	→	ID der aktuell gewählten Sektion
SECTION_NAME	→	Name der aktuell gewählten Sektion
SECTION_LANG	→	Sprache (ID) der aktuell gewählten Sektion
SECTION_VIRTUAL	→	Name des virtuellen Ordners der aktuell gewählten Sektion
SECTION_THEME	→	Template-Paket (ID) der aktuell gewählten Sektion

Umgebungsvariablen für Profis:

SERVER_SCRIPT	→	Ausgeführte PHP-Datei (entspricht in PHP \$_SERVER['SCRIPT_NAME'])
SERVER_QUERY	→	Verwendeter Query-String (entspricht in PHP \$_SERVER['QUERY_STRING'])
SERVER_URL	→	Aktuell aufgerufene URL (entspricht in PHP \$_SERVER['REQUEST_URI'])
SERVER_REQUEST_*	→	HTTP-Request-Variablen (entspricht in PHP \$_REQUEST['*'])
SET_MODUL_VARIABLE	→	Alle \$set-Variablen aus dem apexx-System (entspricht \$set[' MODUL '][' VARIABLE '])

3.4.3. Kontrollstrukturen (IFs)

IFs sind Kontrollstrukturen, mit denen sich ein bestimmter Codeteil nur dann ausführen lässt, sofern die angegebene Bedingung zutrifft. Die Syntax einer IF-Abfrage lautet wie folgt:

```
{if Bedingung} Tue Etwas {/if}
```

Innerhalb der Klammern wird der Code angegeben, welcher ausgeführt werden soll, sofern **Bedingung** zutrifft. Die IF-Abfrage lässt sich noch durch alternative Bedingungen (**elseif**) erweitern, die überprüft werden, wenn die vorherigen Bedingungen nicht zutreffen. Zudem können sie (mittels **else**) noch ein Codeteil definieren, der ausgeführt wird, wenn keine der Bedingungen zutrifft.

```
{if Bedingung}
Tue Etwas
{elseif Alternative Bedingung 1}
Tue etwas Anderes
{elseif Alternative Bedingung 2}
Tue wieder etwas Anderes
{else}
Tue etwas ganz Anderes, wenn keine der Bedingungen zutrifft
{/if}
```

Obwohl sich auch kompliziertere Bedingungen definieren lassen, werden Sie IF-Abfragen zumeist in dieser Form verwenden:

{if VARIABLE} ... {/if}	Wenn VARIABLE einen Wert hat
{if !VARIABLE} ... {/if}	Wenn VARIABLE keinen Wert hat (oder 0 ist)

Um kompliziertere Bedingungen zu definieren, stehen Ihnen eine Reihe von Operatoren zur Verfügung, die zum Vergleichen dienen bzw. mit denen sich mehrere Bedingungen verknüpfen lassen.

Vergleichs-Operatoren:

== gleich	→	A == B	A soll gleich B sein
!= ungleich	→	A != B	A soll ungleich B sein
< kleiner	→	A < B	A soll kleiner B sein
> größer	→	A > B	A soll größer B sein
<= kleiner gleich	→	A <= B	A soll kleiner gleich B sein
>= größer gleich	→	A >= B	A soll kleiner gleich B sein

Logische Operatoren:

! Logisches „nicht“	→	!A	A soll nicht erfüllt sein
&& Logisches „und“	→	A && B	A und B soll erfüllt sein
Logisches „oder“	→	A B	A oder B soll erfüllt sein

Aus diesen Operatoren lassen sich nun in Verbindung mit Variablen, mathematischen Ausdrücken und Zeichenketten Bedingungen herstellen. Die folgenden Beispiele sollen die Verwendung verdeutlichen:

Einfache Beispiele:

<code>{if VARIABLE==2}...{/if}</code>	Wenn VARIABLE gleich 2 ist
<code>{if VARIABLE!=2}...{/if}</code>	Wenn VARIABLE ungleich 2 ist
<code>{if VARIABLE>3}...{/if}</code>	Wenn VARIABLE größer 3 ist
<code>{if VARIABLE<=3}...{/if}</code>	Wenn VARIABLE kleiner gleich 3 ist
<code>{if VARIABLE=="Test"}...{/if}</code>	Wenn VARIABLE gleich „Test“ ist
<code>{if VARIABLE=='Test'}...{/if}</code>	Wenn VARIABLE gleich „Test“ ist

Komplexe Beispiele:

```
{if VARIABLE%2==1} ... {/if}
Wenn das Ergebnis von „Rest von Wert von VARIABLE geteilt durch 2“ gleich 1 ist.

{if VARIABLE==(2*VARIABLE2)-20/12} ... {/if}
Wenn Wert von VARIABLE gleich dem Ergebnis von „2*Wert von VARIABLE2 -20 geteilt durch 12“ ist.

{if VARIABLE==2 || VARIABLE==3} ... {/if}
Wenn Wert von VARIABLE gleich 2 oder Wert von VARIABLE gleich 3 ist.

{if VARIABLE==2 && VARIABLE==VARIABLE2/(5-3)} ... {/if}
Wenn Wert von VARIABLE gleich 2 und gleichzeitig Wert von VARIABLE gleich dem Ergebnis von „Wert von VARIABLE2 geteilt durch 5-3“ ist.

{if (VARIABLE==2 || VARIABLE==3) && !VARIABLE2<=10} ... {/if}
Wenn Wert von VARIABLE gleich 2 oder Wert von VARIABLE gleich 3 ist und gleichzeitig Wert von VARIABLE2 nicht kleiner gleich 10 ist.
```

3.4.4. Auflistungen

Im **opexx**-System gibt es eine Sonderform von Variablen, die im Gegensatz zu normalen Variablen keinen Wert besitzen, sondern aus vielen Elementen bestehen. Solche Listen-Variablen lassen sich mit dem Befehl `list` Schritt für Schritt durchlaufen, so dass die Daten der einzelnen Elemente abgerufen werden können. Die Syntax des Befehls lautet wie folgt:

```
{list LISTENVARIABLE} Beliebiger Code {/list}
```

Für jedes Element von `LISTENVARIABLE` wird der eingeklammerte Code ausgeführt. Die Informationen des aktuellen Elements lassen sich über die Syntax `LISTENVARIABLE.INFORMATION` abrufen. Bitte beachten Sie: diese Informationen sind nur innerhalb der Umklammerung verfügbar!

Beispiel (News-Einträge auflisten):

```
{list NEWS}
<h1>{NEWS.TITLE}</h1>
<p>{NEWS.TEXT}</p>
{/list}
```

Das Script beginnt beim ersten Element. Es werden die Titelzeile (`NEWS.TITLE`) und der Text (`NEWS.TEXT`) dieser News-Meldung ausgegeben. Danach geht das Script zum nächsten Element

und führt wiederum die gleichen Befehle aus (Titel und Text ausgeben), so lange bis alle Elemente durchlaufen sind.

Anmerkung: Variablen der Form `LISTENVARIABLE.INFORMATION` können in jeder Hinsicht genauso wie normale Variablen verwendet werden, d.h. sie können auch selbst Listen-Variablen sein und somit aufgelistet werden.

Beispiel (News-Einträge auflisten und für jede News die zugehörigen Links auflisten):

```
{list NEWS}
<h1>{NEWS.TITLE}</h1>
<p>{NEWS.TEXT}</p>

  <ul>
    {list NEWS.LINK}
    <li>{NEWS.LINK.URL}</li>
    {/list}
  </ul>

{/list}
```

Listen für Profis:

Innerhalb von Listen gibt es, wie bei PHP, die Befehle `{continue}` und `{break}`. Der Befehl `{continue}` bewirkt, dass das Script zum nächsten Element der Liste springt und wieder am Anfang des eingeklammerten Codes weiter läuft. Mit `{break}` können Sie die Auflistung mit sofortiger Wirkung abbrechen. Das Script läuft daraufhin nach dem Ende der Liste weiter.

3.4.5. Wiederholungen

Mit Wiederholungen lässt sich der eingeklammerte Code eine gewisse Anzahl mal ausführen. Wie oft dies geschehen soll wird durch einen Parameter festgelegt. Dieser kann eine Zahl, Variable oder ein mathematischer Ausdruck sein. Die folgenden Beispiele geben jeweils fünf mal „
“ aus.

Anzahl der Wiederholungen direkt angegeben:

```
{repeat 5}<br />{/repeat}
```

Anzahl der Wiederholungen mit Variable übermittelt:

```
{COUNTER=5}
{repeat COUNTER}<br />{/repeat}
```

Anzahl der Wiederholungen ergibt sich als Ergebnis einer Mathematischen Operation:

```
{COUNTER=10}
{repeat COUNTER/(3-1)}<br />{/repeat}
```

3.4.6. Includes

Diese Funktion bewirkt dasselbe, wie der gleichnamige PHP-Befehl. Mit beiden lässt sich Quellcode aus externen Dateien einbinden, jedoch besteht bei diesem Befehl aus Sicherheitsgründen eine Beschränkung auf *.html-Dateien. Nach dem Schlüsselwort `include` geben Sie den Pfad zu der Datei an, die eingebunden werden soll. Sofern der Pfad mit einem Schrägstrich „/“ beginnt, wird er relativ zum `opexx`-Hauptverzeichnis interpretiert, ansonsten relativ zum Verzeichnis des aktuellen Templates. Wie üblich existiert bei Pfadangaben auch der symbolische Ordner „.. /“, mit dem man einen Ordner aufwärts gehen kann.

Als Beispiel diene folgende Situation, wir betrachten zwei Dateien:

```
/templates/default/content/beispiel.html  
/templates/default/content/text.html
```

Ein Inhalt der Datei `beispiel.html`:

```
<div>  
{include text.html}  
{include /templates/default/content/text.html}  
</div>
```

Inhalt der Datei `text.html`:

```
<b>Das ist ein HTML-Include</b>
```

Zusammen ergibt sich nach der Verarbeitung folgender HTML-Code:

```
<div>  
<b>Das ist ein HTML-Include</b>  
<b>Das ist ein HTML-Include</b>  
</div>
```

3.4.7. Template-Funktionen

Die meisten Module bringen eine Reihe von Funktionen mit sich, die Sie in jedem Template aufrufen können. Template-Funktionen treten in der Form `{BEZEICHNUNG() }` auf. Innerhalb der Klammern können Parameter angegeben werden, welche das Verhalten der Funktion beeinflussen. Als Parameter können Zahlen, Zeichenketten oder Variablen verwendet werden.

<code>{ LASTNEWS (2) }</code>	Zahl als Parameter
<code>{ LASTNEWS ("text") }</code>	Zeichenkette als Parameter
<code>{ LASTNEWS ('text') }</code>	Zeichenkette als Parameter
<code>{ LASTNEWS (VARIABLE) }</code>	Variable als Parameter
<code>{ LASTNEWS (LISTE.VARIABLE) }</code>	Variable als Parameter

Eine typische Anwendung ist beispielsweise die Auflistung der letzten X News-Meldungen:

```
<div>  
{ LASTNEWS () }  
</div>
```

In diesem Fall würde die Funktion die letzten 5 Meldungen ausgeben. Eine andere Anzahl können durch einen optionalen Parameter erreichen:

```
<div>  
{ LASTNEWS (10) }  
</div>
```

Nun werden die letzten 10 Meldungen ausgegeben. Diese Funktion über einen weiteren Parameter, mit dem sich die letzten 10 Meldungen der Kategorie X ausgeben lassen:

```
<div>  
{ LASTNEWS (10, 2) }  
</div>
```

Das Script gibt nun die letzten 10 Meldungen der Kategorie ID #2 sowie der enthaltenen Unterkategorien aus.

Welche Template-Funktionen zur Verfügung stehen hängt von den installierten Modulen ab. Im Administrations-Bereich finden Sie unter „Verwaltung » Environment“ eine Auflistung aller verfügbaren Funktionen. Weitere Informationen zur Verwendungsweise und den möglichen Parametern finden Sie in der Dokumentation des jeweiligen Moduls.

Template-Funktionen			
Platzhalter	Verknüpfte Funktion	Parameter?	Modul
{AFFILIATES()}	affiliates_show()	Ja	affiliates
{ARTICLES_CATEGORIES()}	articles_categories()	Nein	articles
{BESTARTICLES_HITS()}	articles_best_hits()	Ja	articles
{BESTARTICLES_RATING()}	articles_best_rating()	Ja	articles

3.4.8. Kommentare

Wenn Sie Ihre Templates kommentieren wollen und diese Kommentare später nicht im Quelltext erscheinen sollen, verwenden Sie diese Syntax:

```
{* Kommentar *}
```

3.4.9. PHP-Code

PHP-Code wird standardmäßig aus den Templates entfernt. Sollten Sie dennoch eine Funktion von PHP benötigen, können Sie einen speziellen Codeblock definieren, in dem alle bekannten PHP-Befehle funktionieren.

```
{php}

if ( true ) {
    echo "Ausgabe durch PHP-Code";
}

{/php}
```

3.5. Sprachdateien

Sprachdateien sind generell nur interessant, wenn Sie eine mehrsprachige Website betreiben wollen. Sie enthalten die Umsetzung der Sprach-Platzhalter, welche Ihnen in den Templates in der Form `{LANG[ID]}` begegnen werden. Sofern Sie keine mehrsprachige Website betreiben wollen, ist die Weiterverwendung von Sprach-Platzhaltern nicht nötig. Sie müssen diese Sprach-Platzhalter dann auch nicht weiter in den Templates verwenden.

Die Sprachdateien mit den Definitionen befinden sich in den Verzeichnissen `language/[PAKET-ID]/[MODUL-ID]`, wobei die Datei `admin.php` Daten für den Administrations-Bereich des Moduls (nicht verändern!) und die Datei `public.php` Daten für die eigentliche Website enthält.

Sprachdateien sind zur Steigerung der Performance in Abschnitte eingeteilt, von denen nicht immer alle verwendet werden. Der in eckigen Klammern stehende Titel ist bezeichnend für den Zweck des Abschnitts.

Das folgende Beispiel ist einer Sprachdatei entnommen. Zu erkennen sind zwei Abschnitte, der erste mit der Bezeichnung `index` findet nur auf der Startseite (`index.php`) seine Anwendung, der zweite, `showsmilies`, wird bei der Auflistung der Smilies verwendet.

```
$lang['index'] = array (
    'HEADLINE' => 'Startseite'           // => {LANG[HEADLINE]}
);

$lang['showsmilies'] = array (
    'SMILIES' => 'Smilie-Liste',        // => {LANG[SMILIES]}
    'CLOSE' => 'Fenster schließen'      // => {LANG[CLOSE]}
);
```

Das Bearbeiten von Sprachdateien erfordert grundlegende PHP-Kenntnisse um nicht ungewollt Fehler zu erzeugen. Machen Sie daher vor dem Bearbeiten unbedingt ein Backup dieser Dateien. Um nun einen neuen Sprachplatzhalter hinzuzufügen, erweitern Sie den gewünschten Abschnitt der Syntax entsprechend. Achten Sie darauf einzelne Einträge durch Kommas zu trennen:

```
$lang['index'] = array (
    'HEADLINE' => 'Startseite',
    'NEUERPLATZHALTER' => 'Textausgabe'
);
```

4. ERSTE SCHRITTE

4.1. Grunddesign einfügen

Um mit der Anpassung des Designs beginnen zu können, sollten Sie zunächst Ihr Wunsch-Design in eine einfache HTML-Seite umsetzen. Sobald dies geschehen ist, können Sie mit der Integration in das **apexx**-System beginnen. Relevant sind zunächst nur die Dateien des Ordners `templates/default` (Ordner der Standard-Theme), denn dort befinden sich alle Templates, die für das Grunddesign der Website zuständig sind – konkret ist dies der HTML-Code, der jedes mal um den Inhalt gelegt wird. Kopieren Sie den vorgefertigten HTML-Code in die Datei und setzen Sie an die Stelle, wo später der Inhalt erscheinen soll, den Platzhalter `{CONTENT}`. Zusätzlich steht Ihnen die Listen-Variable `{HEADLINE}` zur Verfügung, mit der sich die aktuelle Seitenüberschrift ausgeben lässt.

Ein Beispiel für eine mögliche `design_default.html`:

```
<html>
<head>
<title>Meine apexx-Website</title>
</head>
<body>

<h1>
{list HEADLINE}
  &raquo; <a href="{HEADLINE.LINK}">{HEADLINE.TEXT}</a>
{/list}
</h1>

{* Hier wird der Inhalt ausgegeben *}
{CONTENT}

</body>
</html>
```

Das wichtigste Template ist nun angepasst. Im weiteren Verlauf sollten `design_message.html` (Design für das Nachrichten-Fenster, an der Position von `{CONTENT}` wird der Nachrichten-Text ausgegeben) und `design_print.html` (Design für die Druckansicht) angepasst werden. Weitere wichtige Templates sind `pages.html` (Seitenzahlen) und `letters.html` (Buchstaben-Auswahl), die von vielen Modulen verwendet werden.

4.2. Index-Seite

Wenn Sie die Index-Seite verändern wollen müssen Sie das Template `templates/default/index.html` bearbeiten. Sofern Sie eine bestimmte Seite als Index-Seite verwenden wollen (z.B. die News-Seite `news.php`), können Sie in der Konfiguration des „main“-Moduls eine Weiterleitung auf die `news.php` oder jede andere Datei einstellen.

4.3. Inhalt formatieren

Um den Inhalt nach Ihren Wünschen anzupassen müssen Sie die einzelnen Templates der Module bearbeiten. Diese besitzen jeweils einen eigenen Unterordner unter `templates/default`. Unter `templates/default/[MODUL-ID]/functions` finden Sie in der Regel die Templates der Template-Funktionen, welche ein Modul mit sich bringt (siehe auch Abschnitt 3.4.7). Weitere Informationen zu diesen Templates erhalten Sie in der Dokumentation des jeweiligen Moduls.

5. DATENSICHERUNG

5.1. Daten sichern

Um alle relevanten Daten des Systems zu sichern, müssen Sie in zwei Schritten vorgehen:

1. Sichern Sie den kompletten Ordner `uploads`. Verwenden Sie hierfür ein FTP-Programm und laden Sie alle enthaltenen Dateien auf Ihre Festplatte.
2. Sichern Sie die Daten der MySQL-Datenbank. Hierfür benötigen Sie ein den PHPMyAdmin, der üblicherweise bereits von Ihrem Hoster vorinstalliert wird – falls Sie sich nicht sicher sind, können Sie sich bei Ihrem Hoster erkundigen. Wenn der PHPMyAdmin nicht vorinstalliert ist, laden Sie die Software unter <http://www.phpmyadmin.net/> herunter und installieren Sie diese auf Ihrem Webserver.

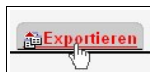
Rufen Sie die Adresse zum PHPMyAdmin in Ihrem Browser auf. Sofern Sie nach Benutzerdaten gefragt werden, geben Sie Ihre MySQL-Benutzerdaten ein.

Sie befinden sich nun im Verwaltungsbereich des PHPMyAdmin. Wenn Sie auf der linken Seite noch keine Liste der MySQL-Tabellen sehen, sondern stattdessen ein Dropdown-Menü, wählen Sie aus diesem den Namen der Datenbank, in der Sie apexx installiert haben.

Klicken Sie im linken Frame mit der Maus auf den Namen der Datenbank.



Klicken Sie im rechten Frame auf „Exportieren“.



Wählen Sie im Optionsfeld „Exportieren“ alle Tabellen aus, die zum apexx-System gehören. Sie erkennen diese an dem Präfix, das Sie bei der Installation gewählt haben (typischerweise „apx_“).



Wählen Sie im untersten Optionsfeld „Senden“ und „ZIP-komprimiert“ aus.



Klicken Sie auf „OK“. Die Datensicherung wird jetzt erstellt, dies kann einige Zeit in Anspruch nehmen. Es startet daraufhin ein Download - speichern Sie die ZIP-Datei auf Ihrer Festplatte. Die Datensicherung ist nun abgeschlossen.

5.2. Daten wiederherstellen

Wie bei der Datensicherung müssen Sie auch hier in zwei Schritten vorgehen:

1. Laden Sie den gesicherten Inhalt des Ordners `uploads` mit einem FTP-Programm in das gleichnamige Verzeichnis auf dem Webserver. Setzen Sie alle Dateien auf CHMOD 777.
2. Sie müssen nun mit Hilfe des PHPMyAdmins die Datenbank wiederherstellen. Rufen Sie die Adresse zum PHPMyAdmin in Ihrem Browser auf. Sofern Sie nach Benutzerdaten gefragt werden, geben Sie Ihre MySQL-Benutzerdaten ein.

Sie befinden sich nun im Verwaltungsbereich des PHPMyAdmin. Sofern Sie auf der linken Seite noch keine Liste der MySQL-Tabellen sehen, sondern stattdessen ein Dropdown-Menü, wählen Sie aus diesem den Namen der Datenbank, in der Sie apexx installiert haben.

Klicken Sie im linken Frame mit der Maus auf den Namen der Datenbank.



Stellen Sie sicher, dass sich in der Datenbank keine apexx-Tabellen befinden!

Klicken Sie nun im rechten Frame auf „SQL“.



Klicken Sie im Optionsfeld „oder Datei“ auf „Durchsuchen“ und wählen Sie die Datei aus, welche bei der Datensicherung erstellt wurde.

Klicken Sie auf „OK“. Die Datei wird nun zunächst hochgeladen und dann ausgeführt. Dies kann einige Zeit in Anspruch nehmen. Nach Beendigung dieses Vorgangs ist die Wiederherstellung der Daten abgeschlossen.

6. SUPPORT

Sie erhalten Support entweder per eMail über das Kontaktformular im Kundencenter (<http://www.stylemotion.de/kunden/>) oder in den öffentlichen Foren.

Bevor Sie Support in Anspruch nehmen beachten Sie bitte unbedingt das FAQ auf Stylemotion.de (<http://www.stylemotion.de/faq.html>), vielleicht wurde Ihre Frage schon einmal beantwortet.

Weitere Dokumentationen zu den einzelnen Modulen finden Sie unter den Downloads im Kundencenter: <http://www.stylemotion.de/kunden/>